

AMPHIBIENSCHUTZ



**INTERREG III A
Österreich-Slowenien**

Projektträger

Amphibienschutz im Alpen-Adria-Raum unter besonderer Berücksichtigung der Lebensraumzerschneidung durch Verkehrswege

Im Rahmen dieses Projektes werden vielfältige Maßnahmen zum Schutz der gefährdeten Tiergruppe der Amphibien in Teilen Kärntens und Sloweniens gesetzt. Die grenzüberschreitende Kooperation mit Partnerinstitutionen in Österreich und Slowenien ermöglicht einen intensiven fachlichen Informationsaustausch, gegenseitige Unterstützung bei Planung und Umsetzung von Schutzprojekten sowie die Zusammenarbeit bei der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit.

Arge NATURSCHUTZ
Gasometergasse 10, A-9020 Klagenfurt, Österreich
☎ ++ 43-463/32 96 66, Homepage: www.arge-naturschutz.at

Partner in Slowenien

Center za kartografijo favne in flore (Centre for Cartography of Fauna and Flora)

Partner in Österreich

Landesmuseum für Kärnten, Abteilung Zoologie
Naturhistorisches Museum Wien, Zoologische Abteilung, Herpetologische Sammlung
OÖ Landesmuseum/Biologiezentrum

Projektgebiet

Österreich / Kärnten: Bezirke Klagenfurt, Klagenfurt Land, St. Veit/Glan, Villach, Villach Land, Völkermarkt und Wolfsberg

Dauer

18. Juni 2002 - 31. Dezember 2006 (verlängert bis 28. Februar 2007)

Finanzvolumen

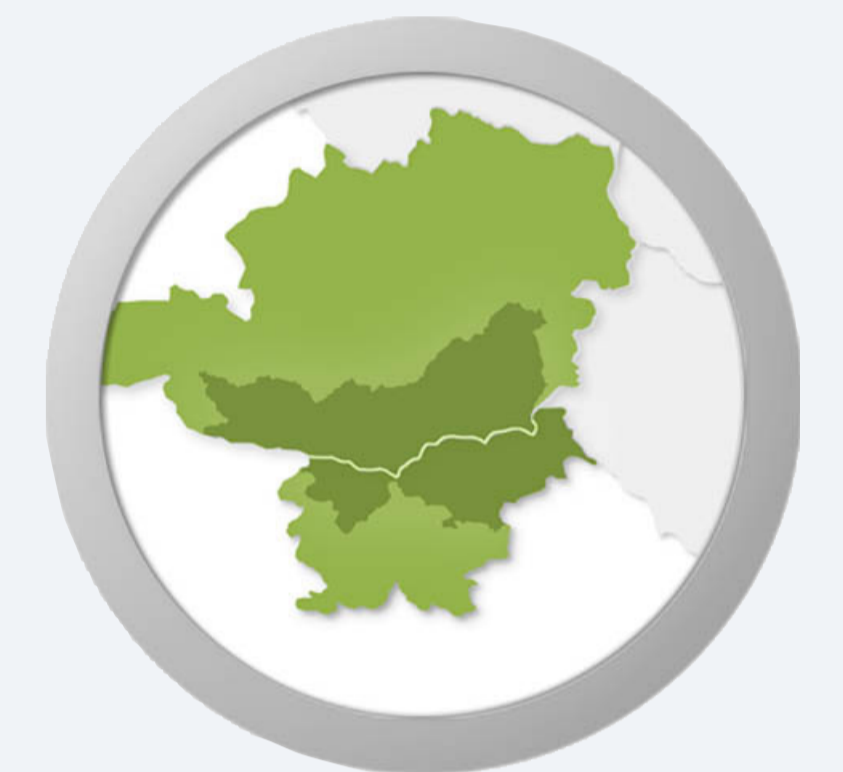
389.400,- Euro

Projektziele

- Bewahrung von Amphibien aller Altersgruppen vor dem Straßentod
- Verringerung der Lebensraum-Zerschneidung, vorrangig durch Verbesserung der Wandermöglichkeiten für Amphibien aller Altersgruppen
- Erhaltung der Laichgewässer
- Evaluierung durchgeführter Maßnahmen
- Intensive Zusammenarbeit mit den Projektpartnern hinsichtlich Planung und Durchführung von Schutzmaßnahmen
- Erfahrungsaustausch und gemeinsame Erarbeitung methodischer Standards
- begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Bisherige Ergebnisse

- 124 Amphibienwanderstrecken, davon 19 ganzjährig und 62 zeitweilig geschützt
- ca. 54 km Amphibienschutzzaun
- jährlich durchschnittlich 65.000 gerettete Amphibien
- Prioritätenreihung der Amphibienwanderstrecken Kärntens
- Kartierungen ausgewählter Gebiete
- Aufbau einer herpetologischen Datenbank
- grenzüberschreitende Karte der Amphibienwanderstrecken
- Durchführung einer internationalen Amphibienschutztagung (Mai 2003)
- Erstellung einer dreisprachigen Broschüre
- Erstellung der gemeinsamen Homepage



Dieses Projekt wird aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fond für regionale Entwicklung) und des Landes Kärnten kofinanziert.

